Evangelische Kirche
in Deutschland

Ständige Konferenz der
Gesamtausschüsse der
Mitarbeitervertretungen
in der EKD

Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

# Für eine Gleichbehandlung der Interessen kirchlich-diakonischer Arbeitnehmer*innen!

## Keine Interessenvertretung zweiter Klasse mehr!

**Mitarbeitervertretungen** in kirchlichen und diakonischen Dienststellen bzw. Einrichtungen haben erheblich weniger Möglichkeiten, die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, als **Betriebsräte** z.B. bei der Arbeiterwohlfahrt, dem DRK oder privaten Anbietern.

Regt der **Betriebsrat** z.B. eine Änderung der **Arbeitszeit**, eine Maßnahme zum **Gesundheitsschutz** oder Grundsätze zur **Urlaubsplanung** an, muss sich der Arbeitgeber damit ernsthaft auseinandersetzen. Es müssen im Betrieb Verhandlungen geführt werden, bis es einen tragfähigen **Kompromiss** gibt. Ansonsten entscheidet eine betriebliche **Einigungsstelle**, die dann eine verbindliche Regelung trifft. Diese 'Drohung' der Einigungsstelle führt zu einem großen **Einigungswillen** im Betrieb. Einigungsstellen werden sehr selten angerufen, sie entfalten ihre Wirksamkeit schon durch ihre bloße Existenz.

Schlägt hingegen eine **Mitarbeitervertretung** solche Regelungen vor, kann sich der **Dienstgeber Verhandlungen** einfach **entziehen.** Er muss lediglich innerhalb eines Monats kurz begründen, warum er die Maßnahme nicht möchte. Das reicht. Die Mitarbeitervertretung kann auch keine Verhandlungen erzwingen. Es kommt zu **keinem Kompromiss**, weil der **Einigungsdruck** einer Einigungsstelle schlicht **fehlt**.

Das ändert sich, wenn im Mitarbeitervertretungsgesetz der EKD (MVG-EKD) eine betriebliche Einigungsstelle verbindlich eingeführt wird, wie es sie im Betriebsverfassungsgesetz und den Personalvertretungsgesetzen seit fast 70 Jahren gibt.

## Mit meiner Unterschrift fordere ich die Einführung einer verbindlichen Einigungsstelle im Mitarbeitervertretungsgesetz der EKD!

| Name | Anschrift | Unterschrift |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

# Keine Interessenvertretung zweiter Klasse mehr!

**Mit meiner Unterschrift fordere ich die Einführung einer verbindlichen Einigungsstelle im Mitarbeitervertretungsgesetz der EKD!**

| Name | Anschrift | Unterschrift |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Bitte die Unterschriftenlisten bis 31. August 2018 schicken an:

**Geschäftsstelle der Ständigen Konferenz, Heinrich-Wimmer-Str. 4, 34131 Kassel**

ViSdP: Reinhard Haas, Vorsitzender der Ständigen Konferenz, Heinrich-Wimmer-Str. 4, 34131 Kassel